



+++ NEWSTICKER +++

SCHUL ELTERN BEIRAT

Gymnasium Nieder-Olm

18. April 2020

Nach dem Willen des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums soll der Schulbetrieb demnächst in kleinen Schritten wieder ans Laufen gebracht werden. Der Plan für das Gymnasium Nieder-Olm sieht vor, dass am **Montag, den 4. Mai**, für die **Klassen 10, 11 und 12** der Unterricht im Klassenraum wieder anfängt. Die Halbjahresnoten werden auf reguläre Art ermittelt werden können. Um die Schülerzahl im Schulgebäude zusätzlich zu reduzieren, findet der Unterricht im wöchentlichen Wechsel zwischen Unterricht in der Schule und Homeschooling statt.

+++

Der Zeitpunkt der Wiedereingliederung der übrigen **Klassen 5,6,7,8 und 9** am GYMNO hängt maßgeblich vom weiteren Infektionsgeschehen ab und kann daher **frühestens Mitte Mai** festgelegt werden. Für diese Schüler werden die Zeugnisnoten für das Jahreszeugnis aus den Leistungen im ersten Schulhalbjahr und der (wenigen bis keinen) Leistungen im zweiten Schulhalbjahr ermittelt. Laut Ministerium ist das zweite Schulhalbjahr allerdings nicht stärker zu berücksichtigen.

+++

Werden die Versetzungsbedingungen nicht erfüllt, erfolgt eine laut Schulordnung „Versetzung in besonderen Fällen“. Mit den Eltern ist dann ein Gespräch zu führen; falls sie eine Wiederholung wünschen, erfolgt keine Versetzung.

+++

Ein von Bildungs- und Gesundheitsministerium erstellter **Hygieneplan soll Standards für den Infektionsschutz** in den Klassenzimmern und im Schulgebäude **gewährleisten**. Auch die Regelungen für die Pausenaufsicht werden sich daran orientieren.

+++

Nach Informationen der Schulleitung wird der **Transport der Schüler mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleistet**. Wie die Abstandsregelungen im Bus und an den Haltestellen aussehen, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Das Tragen einer Maske im Bus wird dringend empfohlen: Bitte besorgen Sie rechtzeitig **Mund-Nasen-Schutzmasken**, so dass die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10,11 und 12 diese im Bus tragen können.

+++

Bitte beachten Sie auch die **Ergebnisse der Schulumfrage** und das **Schreiben der ADD**, welche als gesonderte Dateien dem Newsticker beigefügt sind.

+++

Eltern können sich bei Fragen oder Problemen jederzeit an den SEB unter seb@gymno.net wenden.

Liebe Eltern,

ich hoffe sehr, dass es Ihren Familien weiterhin gut geht und Sie mit der allgemein schwierigen Situation zurechtkommen.

Wir hoffen, nach der schrittweisen Öffnung ab dem 04.05.2020, bald wieder zu einem der Normalität immer ähnlicher werdenden Schulalltag zurückkehren zu können. Leider wird es weiterhin keinerlei gemeinsame Veranstaltungen bis zu den Sommerferien geben können, wir werden geeignete Möglichkeiten finden, alles nachzuholen und freuen uns schon darauf.

Wir sind aber zuversichtlich, dass das nächste Schuljahr wieder ein fast normales sein könnte.

Die Schülerinnen und Schüler fehlen uns, auch wir Lehrerinnen und Lehrern unterrichten viel lieber im persönlichen Kontakt als zuhause am Computer. Wir haben versucht, im Rahmen der auch in den Elternhäusern sehr unterschiedlichen technischen Möglichkeiten den Schülerinnen und Schülern Übungseinheiten und Lernfortschritte zu vermitteln. Um uns einen Überblick zu verschaffen, haben wir unter Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern eine Online-Umfrage mit Microsoft Forms durchgeführt. Erfreulicherweise haben im vorgegebenen Zeitraum über 900 Schülerinnen und Schüler und fast alle Kolleginnen und Kollegen an der Umfrage teilgenommen. Die Information zur Schülerumfrage erhalten Sie im Anhang.

Wir haben sehr genau analysiert, und die Ergebnisse haben uns beruhigt. Die meisten Schülerinnen und Schüler kommen gut zurecht, der Kontakt zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern ist auf den verschiedensten Wegen positiv und recht intensiv.

Es gibt natürlich eine Reihe technischer Probleme wie z.B. die Überlastung des Internets und nicht lösbare Programmprobleme, die durch die unterschiedlichen Ausstattungen und Möglichkeiten zuhause bedingt sind.

Die Kolleginnen und Kollegen melden in der Umfrage eine überwiegend positive Bilanz:

„Die überwiegend genutzte Kommunikation per Mail funktioniert sehr schnell und ist daher sehr hilfreich!“

„Die Schüler bearbeiten die gestellten Arbeitsaufträge und stehen in regem Austausch mit der Lehrkraft.“

„Auch wenn der direkte Kontakt vor der Klasse fehlt, haben die Schüler durch das persönliche Feedback zu ihren eingereichten Arbeiten eine sehr klare und individuelle Rückmeldung, die sie sehr zu schätzen wissen.“

Die größte Problematik sind aus unserer Sicht mangelnde Rückmeldungen und die teilweise schwierige Erreichbarkeit von manchen Schülerinnen und Schülern, die auch ihre Arbeitsaufträge nicht erledigen. Terminvereinbarungen und Absprachen sind schwerer zu treffen als in der Schule im direkten Gespräch.

Das Erteilen der Arbeitsaufträge wird von der Schulleitung und der Stufenleitung nach wie vor sorgfältig begleitet. Wir sind uns einig, dass es in der Phase der Schließung in erster Linie darum geht, den Kindern Wissensinhalte zu vermitteln und Anregungen zu geben.

Wir werden die Arbeitsanweisungen für alle Gruppen noch klarer strukturieren, die Abgabetermine kürzer gestalten und auf einen Übergang zu „normalem“ Unterricht hinarbeiten.

Es muss erneut klargestellt werden, dass alle gestellten Arbeitsaufträge zu erledigen sind.

Sie sollen weiter lernen, üben und sich auch wo möglich Neues aneignen. Wir wünschen uns, dass wir im verbleibenden Rest des Schuljahres wieder an die gewohnte Arbeit anknüpfen können, ohne Druck zu entfalten oder einen Noten-Marathon zu veranstalten. Die Anzahl der Leistungsmessungen insgesamt und die Bearbeitungszeit im Einzelnen wird erheblich reduziert werden.

Das Ministerium arbeitet derzeit ganz konkrete Anweisungen und Hinweise für uns aus, wie wir mit Notengebung, Zeugnissen und Abschlüssen umgehen können.



**Schulleiterin
Christel Frey**

Fortsetzung, Brief der Schulleitung

Der digitale Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern wird immer umfangreicher und funktioniert immer besser. Wir geben unser Bestes und steigern unsere Aktivitäten. In der kommenden Woche findet für alle Lehrerinnen und Lehrer eine Schulung für Office365 mit den Schwerpunkten OneNote, OneDrive und Teams statt.

Wir planen einen systematischeren Einsatz von Office.365. Für alle Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer haben wir seit Langem Office 365 Lizenzen erworben.

In Absprache mit dem Schulelternbeirat, der diese Empfehlung ausspricht, wird ab sofort verpflichtend die Aktivierung der persönlichen Lizenz von Office365 als Unterrichtsmaterial für alle Schülerinnen und Schüler angeordnet.

Man kann diese Lizenz sehr leicht auf dem auf der Homepage beschriebenen Weg erwerben.

Wir sind insgesamt miteinander auf einem guten Weg. Es gibt keinen Grund zur Hektik, wir werden die für uns alle passenden Wege finden und beschreiten.

Vor allem aber freuen wir uns alle sehr auf ein baldiges persönliches Wiedersehen mit unseren Schülerinnen und Schülern!

Ich wünsche Ihnen allen auch im Namen des Lehrerkollegiums weiterhin alles, alles Gute und eine große Gelassenheit beim Abwarten und Erleben dessen, was uns an Ungewohntem noch bevorsteht

und grüße Sie herzlich

Christel Frey